

RENN.süd-Forum 2022 am Freitag, 06. Mai 2022

Auf zu neuen Wegen – in unseren Kommunen anders wirtschaften

Austausch am Vorabend: Wir laden herzlich zu einem informellen Austausch am 5. Mai 2022 ab 19:00 Uhr im Restaurant "Wilder Mann" (Fischergasse 2, Ulm) ein.

Das Setting

Das jährliche RENN.süd-Forum bietet Raum für Erfahrungsaustausch für Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kommunen und Wissenschaft, die Nachhaltigkeitsanliegen in Bayern und Baden-Württemberg vorantreiben. Es lädt ein, Engagement für Nachhaltigkeit sichtbar zu machen, Gemeinsamkeiten zu erkennen, neue Impulse zu erhalten und bestehende Netzwerke und Verbände zu stärken. Die Veranstaltung ist der regionale Auftakt für das „Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit“, eine Initiative von Bund und Ländern, koordiniert durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung.

Thematischer Schwerpunkt

Mögliche Lösungsansätze für die großen Herausforderungen unserer Zeit wie Klimawandel, Artensterben und soziale Ungleichheiten bieten alternative Wirtschaftsformen. Diese agieren aktuell noch zum größten Teil in Nischen. In unserem RENN.süd-Forum beleuchten wir aus verschiedenen Blickwinkeln Potenziale und Herausforderungen dieser Wirtschaftsformen.

Leitfragen

- Wie unterscheiden sich alternative von klassischen Wirtschaftsformen und wo sind die Schnittstellen?
- Welche Potenziale und Herausforderungen bieten alternative Wirtschaftsformen in der Kommune?
- Welche Rolle spielen Kommunen, alternative Wirtschaftsformen zu unterstützen?
- Wie können die Akteur*innen aus Kommune, Zivilgesellschaft und Unternehmen gelingend zusammenarbeiten im Sinne des Gemeinschaftswerkes Nachhaltigkeit?
- Wie lassen sich alternative Wirtschaftsformen fördern und u.a. durch (ordnungs-) politische Weichenstellungen verstärken?

Formate

(b)RENN.punkte

Die (b)RENN.punkte bieten die Möglichkeit, sich vertieft zu verschiedenen Themen auszutauschen. Diese Themen werden in Pitches vorgestellt und Sie entscheiden, wo Sie mitdiskutieren und sich informieren möchten.

Markt der Möglichkeiten

Auf dem Markt der Möglichkeiten wird Nachhaltigkeit erlebbar gemacht. Infostände mit dem thematischen Schwerpunkt "Anders wirtschaften" bieten die Möglichkeit, Akteure, Projektideen sowie interessante Veranstaltungen kennenzulernen.

Wandelplenum

Initiativen stellen im Wandelplenum eine konkrete Projektidee, Aktion oder Problemstellung vor. Zwei verschiedene Initiativen können „erwandelt“ werden. Dabei steht das gemeinsame diskutieren, Lösungen finden und Mitstreiter*innen werben im Fokus.

Wofür steht RENN.süd?

Vor dem Hintergrund der Agenda 2030 hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung vier „Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien“ (RENN) eingerichtet. Das RENN.süd-Gebiet umfasst die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern. RENN.süd hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema „Nachhaltig leben“ gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Nachhaltigkeitsakteur*innen und Kommunen in die Breite zu tragen und Engagement für Nachhaltigkeit zu stärken. Themenschwerpunkte sind nachhaltiger Konsum, Ressourcenschonung, anders Wirtschaften und Kommune als Aktionsraum für Nachhaltigkeit. Unser Anliegen ist es, Kooperationen umzusetzen, Vernetzungsplattformen zu schaffen und gemeinsame Lernprozesse zu initiieren.

Programm

09:30 Uhr **Anmeldung und Ankommen bei Gesprächen auf dem Markt der Möglichkeiten**

10:00 Uhr **Begrüßung**
Danielle Rodarius, RENN.süd

10:10 Uhr **Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit - ein Motor für Nachhaltigkeit in Deutschland in der Dekade des Handelns**
Dr. Werner Schnappauf, Vorsitzender Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

10:30 Uhr **Wirtschaft ist mehr - zukunftsfähige Wirtschaftsformen in der Region**
Dr. Michael Kopatz, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

11:00 Uhr **Blitzlichter zu Herausforderungen und Potenzialen alternativer Wirtschaftsformen...**

- **...aus zivilgesellschaftlicher Perspektive**
Frank Braun, Initiative „WIR wie WIRtschaften“
- **...aus kommunaler Perspektive**
Karin Kudla, Regionale Projektmanagerin „Wirtschaftsförderung 4.0“
- **...aus Unternehmenssicht**
Alma Spribille, WETell GmbH

11:25 Uhr **Alternative Wirtschaftsformen dynamisieren - wie kann dies gelingen?**
Diskussionsrunde mit allen Referent*innen

12:05 Uhr **Vorstellung des Wandelplenums**

12:15 Uhr **Mittagspause mit Besuch auf dem Markt der Möglichkeiten**

13:00 Uhr **Wandelplenum "Anders wirtschaften" an den Ständen des Markts der Möglichkeiten:**

- **100 Mitmach-Regionen - 100 Mitmach-Konferenzen:** „Was ist eine Mitmach-Region, was ist eine Mitmach-Konferenz? Was kann ich dazu beitragen, dass meine Region eine Mitmach-Region wird?“
- **A.ckerwert:** „Nachhaltig Verpachten - wie können Eigentümer, Landwirte und Natur davon profitieren?“
- **Forum Plastikfrei Augsburg:** „Wie kann ein „Zertifikat Plastikfrei“ den Weg zu einer nachhaltigen Kommune oder einem nachhaltigen Unternehmen ebnen?“
- **Lifeguide Augsburg:** „Wie kann ein Schauenster des nachhaltigen Lebens in der eigenen Kommune umgesetzt werden, welche Hilfestellung wird dafür benötigt?“
- **NaturVision:** „Mit NaturVision nachhaltig einkaufen“
- **Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben:** „Wie habe ich als Bürger*in der Region Bodensee-Oberschwaben die Möglichkeit, mit meinem Kapital die Region zu stärken und ökologisch nachhaltig mitzugestalten?“
- **RENN.süd:** „Forum: Anders Wirtschaften - Wo stehen wir, wo möchten wir hin?“
- **WIR wie WIRtschaften:** „Wie können wir beim Thema „Wirtschaft“ zur Selbstwirksamkeit motivieren und die Annahme der fehlenden Wirkmächtigkeit entkräften?“

14:00 Uhr **Pitches zu den (b)RENN.punkten**

14:20 Uhr **(b)RENN.punkte (mit 15-minütiger Pause)**

- **Hackathon - konkrete Ideen für ein anderes Wirtschaften**
Binta Bah, RENN.süd / Frank Braun & Kerstin Seeger, WIRtschaften
- **Wirtschaftsförderung 4.0 - Impulse für Ihre Region**
Karin Kudla, Regionale Projektmanagerin Wirtschaftsförderung 4.0 / Christian Kolb, Experte für nachhaltige Wirtschaftsförderung
- **Nachhaltig Gründen - Interaktiver Erfahrungsaustausch**
Alma Spribille, WETell - Nachhaltiger Mobilfunkanbieter / Marius Müller & Nico Eichholz, Anders Gründen - Gründungsberatung für gemeinwohlorientierte Startups
- **Cradle to Cradle - Für einen großen positiven Fußabdruck**
Cradle to Cradle NGO
- **Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit**
Sabrina Ronco Alarcón & Jan Korte, Geschäftsstelle RNE
- **Entscheidungen anders treffen: Systemisches Konsensieren**
Matthias Rausch & Tobias Brischar, Haus der Nachhaltigkeit Ulm, GWÖ-Regionalgruppe Ulm
- **Ggfs. weitere (b)RENN.Punkte durch Pitches der Teilnehmenden**

16:10 Uhr **Highlights des Tages und Ausblick**
Silke Timm & Luisa Schroll, RENN.süd

16:30 Uhr **Ende**

→ **Tagesmoderation:** Jakob Crone, memoU



„Und jetzt alle“: Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit

Ein Motor im Jahrzehnt des Handelns

Wir stehen in der Welt vor großen Herausforderungen: Klimakrise, Artensterben, soziale Ungleichheit. Doch wir haben uns - auch in Deutschland - ambitionierte Ziele gesetzt, um bis 2030 den Wandel zu schaffen.

Klar ist aber auch: Die Politik schafft es nicht allein. Es braucht die ganze Gesellschaft - vom kleinen Verein bis zum Großkonzern - um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Wir alle können einen Beitrag leisten. Die Zeit der großen Ziele und des Redens ist jetzt vorbei. Wir kommen ins HANDELN. Dabei geht es gar nicht so sehr um das individuelle Tun im Privaten, sondern ums Ganze: Wenn wir uns GEMEINSAM aufmachen, zusammen Lösungen finden und uns fit machen, ist vieles möglich. Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit ist eine offene Plattform für alle – initiiert von Bund und Ländern, koordiniert vom Rat für Nachhaltige Entwicklung, aber gestaltet von Jeder und Jedem. Offizieller nationaler Startschuss für das Gemeinschaftswerk ist im September 2022.

Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit UND

JETZT ALLE

Weitere Informationen

Anfahrt

Veranstaltungsort und Anreise:

Haus der Begegnung,
Grüner Hof 7, 89073 Ulm.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Das Haus der Begegnung liegt ca. 15 Minuten Laufweg vom Hauptbahnhof Ulm entfernt. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Reisekosten zur Veranstaltung können für Ehrenamtliche im Rahmen einer Bahnfahrt in der 2. Klasse übernommen werden.

Mit dem Auto:

Am Eingangsbereich des Hauses der Begegnung gibt es keine Parkplätze, die vorhandenen Stellplätze sind für Menschen mit Behinderung reserviert. Die Zufahrt muss als Feuergasse aus Sicherheitsgründen unbedingt frei bleiben. Direkt vor dem Haus der Begegnung befindet sich die Ostzufahrt zur Tiefgarage „Am Rathaus“ mit 520 Stellplätzen. In der Nähe (5 Minuten Fußweg) befindet sich das Parkhaus „Frauenstraße“ mit 750 Stellplätzen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Nutzen Sie ab dem Hauptbahnhof die Linie 6 Richtung Donaustadion bis Haltestelle „Haus der Begegnung“ oder die Linie 5 Richtung „Wiley“ bis Haltestelle „Herbruckerstraße“.

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 28. April 2022 auf unserer Homepage: www.renn-netzwerk.de/sued/anmeldung-renn-sued-forum-2022

Hinweis zum Datenschutz

Mit der Anmeldung wird den Veranstalter*innen die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Fotoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden.

Infos & Kontakt

RENN.süd

E-Mail: sued@renn-netzwerk.de
Web: www.renn-netzwerk.de/sued

Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Griesbachstraße 1 | 76185 Karlsruhe
Dorothee Lang | 0911 / 810129-21
dorothee.lang@lubw.bwl.de

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.
Sandstraße 1 | 90443 Nürnberg
Luisa Schroll | 0911 / 810129-21
schroll@lbe-bayern.de

Fotos:

Sven Stollenwald